Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 49

Artikel: Bahnhofpraxis

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-438041

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Künstler und Kenner.

Der Meifter einer Runft nährt fieben Rinber, Ber fieben Künfte treibt, ein armer Sünder. Den aber ich den ärmften aller heiß, Der gar nichts felber kann und alles beffer weiß.

ie Herren Colbatenschinder gefallen mir wirklich minder. hingegen pricht ber Oberft Wille: "Ueber fo Sachen feib lieber fiille. Es ge-horen nämlich von ben oberften Obern faft etliche fogar noch gu ben Grobecn. Es werde mit Offizieren den Jungen nicht immer fo höflich umge= fprungen. Sagt man jum Beispiel jum Offigier: "Gie ftehen wieder ba wie ein lahmer Stier," bann wundert es uns durchaus nicht halb, wenn er Soldaten benamfet Ralb, und weil man feine Befühle fo verlette, fo wird er halt wilder wie Vorgesette, dann kommen bei Roß, Esel und Kuh gewöhnlich noch Asse und Kameel dazu. Man verteidigt doch ein Bater-land nie mit unisormierter Menagerie! Man sollte sich unten und oben befleißen, Chriftian, Rafpar und Beter ju heißen; bann ftimmen Refruten vierftimmig ein: "Sa. welche Luft fein Kalb zu fein!"

Die Theodora Dauerlips war voll Berzweifelung, Beil ihr der Schneider Ferdinand Schwibs aus ihrem Arm entsprung; Und hatt' ihn doch fo fehr geliebt und nie mit feinem Wort betrübt Und jede Gunft ihm gern gewährt, Sonntags mit Wurft und Brot genährt.

Die Männer aber find halt fo, 's halt feiner feine Treu, Ihr Berg brennt nur bei Bohnenftroh, 's fühlt feiner feine Reu'. So ging es auch der Dauerlips mit ihrem Ferdinand Schwibs, Bar fcmählich ließ er figen fie und lief davon voll Perfidie.

Wild rief fie aus: O Ferdinand, verruchter Schneider Du, Bott fcmeiß' Dich in ber Solle Brand und fcutt' Betrol bagu! Und weil's ihr unmanierlich scheint, daß fich ein Mädchen henkt, So hat sie einen See geweint und hat sich drin ertränkt.

Bahnhofpraxis.

Wirt: Die Sache ift bald ausgeglichen; man macht die Schinken= brotchen etwas fleiner und giebt fie dafür etwas teurer.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco, Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-781

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7





Magen=, Darm= u. Rachenkatarrb Rheumatismus.

Wegen 14 tägiger Abwelenheit hat fich die Beantwortung Ihres Gechrten ert. Ich kann Ihnen Goti fei Dank mitteilen, daß ich mich wohl befinde verzögert. Ich farn Ihnen Goir sei Darf mittellen, daß ich mich wohl befinde und von Magen-, Darm- und Rachenkatarrh, Rheumatismus, starkem Fussschweiss, Druck im Magen, Blähungen, Durchfall, Verschleimung und Athembeschwerden befreit worden bin. Ich danfe Ihnen sir Ihre briefliche Behandlung, die so gut angeschlagen hat und werde Sie in meinen Kreisen nach Krästen empfehlen. Sent, Kt. Grandbinden, den 16. März 1900. Hodus Steiner bezeugt: Sent, den 16. März 1900. Dom. Egen, Gemeinde-Affinar. Abresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405, Clarus. 53^{12}



Trunksucht-heilung.

Ju meiner Freude samt ich Johen mitteilen, daß ich durch Ihr umichabliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden din. Ich habe gar feine Luft mehr zum Trinken, besind: mich dadurch viel besser als worher und dade auch ein besseres Ausselben. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung beitagen, Auskunft zu erteilen. Meine heitung wird Ausselben erregen, da ich als arger Trinker befannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemeins verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunsslucht-heilberschren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinswissen einsellen. Sisssalbigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Werndli war zu Feglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadiammann amt Zürich III. Der Stadiammann: Wossensberger, Stellvertr. Worsselfe Privatposisklinik Charus, Kirchstraße 405, Charus. 17213



h. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9

BBBBBBB Musikalien-Handlung BBBBBBB

Rauf, Causch Pianos, Harmoni

BBB Kreuzsaitige Dianos von fr. 750.— an. BBB Cager in sämtlichen Musik = Instrumenten. — Cransport = Besorgung. Musikalien - Stimmungen - Reparaturen.